

ZEITUNG FÜR DAS KIRCHDORF EGEN

Erntedank



Tischtennisturnier



Maifeuertag



Liebe Egener,

wenn auch leicht verspätet haltet ihr nun die neue und brandaktuelle Ausgabe unserer Dorfzeitung in den Händen. Im letzten halben Jahr war wieder viel los: Feste wie Sport- und Erntedankfest wurden gefeiert. Der Bürgerverein hat sich eingesetzt. Ein Waldsofa, eine Tischtennisplatte und eine Reparatursäule für Fahrräder wurde angeschafft und die Bänke im Kirchgarten wurden aufbereitet. Jung und Alt haben beim Jugendtreff und den aktiven Rentnern Ausflüge zum Bowling oder zu Firma Exte unternommen.

Auch im nächsten halben Jahr steht wieder einiges an. Der TuS Egen wird seine Position an der Tabellenspitze verteidigen. In der Weihnachtszeit stehen Andachten an den Adventssonntagen an, die von lokalen Vereinen unterstützt und gestaltet werden. Das Krippenspiel wird aufgeführt und die Sternsinger verteilen den Segen.

An dieser Stelle möchten wir uns für die großzügigen Spenden und bei allen Mitwirkenden und Mitschreibenden, die unsere Dorfzeitung unterstützen, bedanken! Ohne euch könnte diese Zeitung nicht entstehen. Danke!

Nun aber viel Spaß beim durchstöbern und lesen wünscht

Die Redaktion

LA

Inhaltsverzeichnis

Die Radfahrkirche Egen wurde aufgewertet	4
Ein Waldsofa für Egen	5
Besuch der aktiven Rentner bei EXTE	6
Heinzelmännchen in Egen?	8
Jugendtreff	9
Apropos	10
Fronleichnamsprozession	12
Tischtennisturnier	13
FFZ 2025	14
Aktionstag rund um die Kirche Egen	15
Advent und Weihnachten bei uns in Egen	19
Tus Egen	21
Erntedank 2025	25
Löschgruppe Egen	29

Die Radfahrkirche Egen wurde aufgewertet

Nachdem der Bürgerverein Egen mehrfach versucht hatte einen Zuschuss für eine Reparatursäule zu bekommen, hat es in diesem Jahr endlich über das Förderprogramm für Bürgervereine der Stadt Wipperfürth geklappt. Hans-Josef, Christoph und ich mussten erst einmal einen tiefen festen Sockel herstellen. Manfred W. unterstütze uns auch dabei. Hierzu wurden zwei Natursteinblöcke, passend zur Kirche, genutzt. Nach einigen Tagen konnte dann die Reparatursäule dort aufgebaut werden. Während der Montage kamen zwei Fahrradgruppen in den Kirchgarten. Eine Männergruppe (9 Personen) aus Bochum besuchten nicht zum ersten mal unser schönes Dorf. Sie nutzten die Ladestation für ihre Fahrradakkus. Die zweite gemischte Radgruppe (4 Personen) aus dem Sauerland genoss den angenehmen Aufenthalt im Kirchgarten. Also haben wir doch einiges richtig gemacht.



Im Kirchgarten stehen viele Bänke für die Gäste, welche unser schönes Dorf besuchen. Drei Bänke waren aber durch die Witterung etwas in Mitleidenschaft gezogen. Also haben wir diese abgeschliffen. Nicht wie auf dem Bild erkennbar, sondern mit Staubmaske, da Eichen- und Buchenstäube hochgradig krebserzeugend sind. Anschließend wurden sie neu angestrichen und sind nun wieder für die nächsten Jahre gut nutzbar.



HK

Ein Waldsofa für Egen

Nach mehreren Versuchen ist es dem Bürgerverein Egen gelungen einen Zuschuss für ein Waldsofa zu bekommen. Die Kosten von über 2000,- € wurden zu 80 % vom Förderprogramm „Heimat Check“ NRW übernommen. Durch die großzügige Spende von Martina Becker und ihren Kindern bleibt sogar noch Geld in der Kasse des Bürgervereins übrig. Ein herzliches Dankeschön an Euch! Wir werden weitere Anschaffungen oder Pflegearbeiten für unser schönes Dorf Egen damit finanzieren.

HK



Besuch der aktiven Rentner bei EXTE

Wir ältere Personen kennen wohl die Firma Exte in Wipperfürth, Wasserfuhr als Fensterbaufirma. Diese Zeiten sind aber lange vorbei! Hier einige Daten:

1959 Ekkehard Friedel gründet das Unternehmen in Wuppertal

1963 Umzug nach Wipperfürth, die erste Halle entsteht

1988 Sohn Dan Friedl steigt in das Unternehmen ein

1992-2015 Erweiterungen in Bernburg, Nienburg und Köthen

2019 Einzug in das neue, 13 500 qm große Produktionswerk in Wipperfürth

Neben Wipperfürth gibt es auch noch Betriebe in Nienburg, Köthen und Zabrze (Polen). In Wipperfürth werden überwiegend Fensterzubehör und Rollladenkasten-Systeme gefertigt. Die Kunststoffabfälle gehen dann nach Nienburg und werden dort zu Schalungszubehör weiterverarbeitet. In Köthen findet man EXTE-Extruder Technik.

Insgesamt beschäftigt das Familienunternehmen rund 600 Mitarbeiter, davon arbeiten 160 in Wipperfürth. Der Jahresumsatz der Gruppe lag zuletzt bei über 100 Millionen Euro. Aber es wird nicht nur produziert, sondern auch am Standort geforscht. Kunststoffprofile können in 400 verschiedenen Farbtöne hergestellt werden.



Der Gründer verstarb 2024 im Alter von 95 Jahren. Auch der Nachfolger, sein Sohn, verstarb kurz darauf. Heute wird das Werk durch zwei Geschäftsführer geleitet. Aber nach dem Studium wollen zwei Enkel diesen Familienbetrieb weiterführen.

Der Aktiv-Rentner-Club-13 hatte sich für eine Werksführung angemeldet. Nach der Einführung in Firmengeschichte konnten wir alle Produktionspunkte im Werk besichtigen. Wir waren sehr angetan von der Arbeit dort. Auf modernste Maschinen, Sauberkeit und Nachhaltigkeit wird viel Wert gelegt. An schönen Sonnentagen wird über eine große Solaranlage 100 % des Stroms für die Produktion selbst erzeugt.

Wir bedanken uns für die umfangreiche Führung.

HK



Heinzelmännchen in Egen?

Seit einigen Jahren schmückt ein Wanderer aus Holz das schöne Dorf Egen. Danke Bruno!

Durch unser bergisches Wetter in die Jahre gekommen, musste sich der bergische Wanderer einer Schönheitskur unterziehen. In alter Frische, mit neuem Glanz ist er nun an seinem alten Stammpplatz zurückgekehrt. Danke Kurt!

Nein, es waren nicht die Heinzelmännchen, sondern der Bürgerverein Egen hat wieder neue Geräte für den Friedhof gekauft. Sie befinden sich auf der Rückseite von der Holzwand, damit sie besser gegen den Regen geschützt sind. Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, denn nur so sind solche Anschaffungen möglich.

Auf der Internetseite des Bürgervereins Egen gibt es ein Formular für die Anmeldung als Mitglied!

Danke!

Nachtrag:

Offensichtlich werden die neuen Gartengeräte auf dem Friedhof gerne benutzt. Sie lagen fast alle auf der Schubkarte. Da es geregnet hatte waren vor allem die Holzgriffe über das tagelange Wasserbad sehr erfreut. Danke – lieber Benutzer/in!!

HK

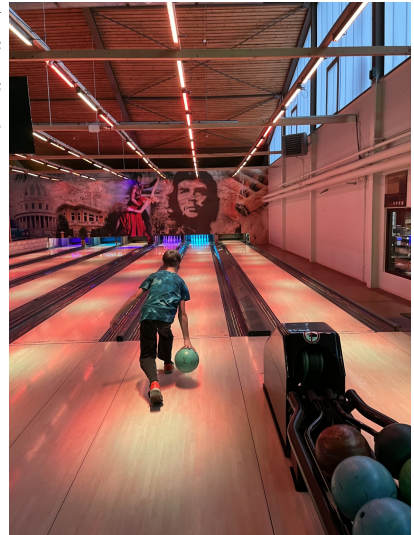


Jugendtreff

Nach der Sommerpause ging es für die Egner Kinder mit dem Jugendtreff auf zwei kleine Ausflüge. Wer den Weg durch das Maislabyrinth im Uefletal (Ein sehr herzliches Dankeschön an Familie Brüser-Pieper! Das Labyrinth war auch dieses Jahr toll und ein Besuch lohnt sich sehr!) gefunden hatte, durfte im Oktober die Kugeln fliegen lassen. Beim Bowling hatten alle großen Spaß und jeder konnte sein Können zeigen.

P.S. Im Mai waren wir beim Minigolf in Radevormwald. Davon gibt es leider keine Fotos und ich denke, der ein oder andere ist froh, dass sein Zielgeschick nicht aufgenommen wurde :)

LH



Apropos,

ist es wirklich wahr, Rosemarie hat sich aus der Gemeindearbeit in Egen zurückgezogen? Kann das denn sein? Ja, es ist wahr. Ja und ich bin, seit dem Frühjahr, nicht mehr Mitglied der Katholischen Kirche, sondern ein Glied der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Radevormwald. Warum das? Nach all den Jahren aktiv im Dienst rund um die Kirche. Dafür gibt es nicht DIE eine Antwort. Im Jahr 1977 habe ich in der Pfarrkirche Egen die Ersten Heiligen Kommunion von Pfarrer Josef Schlösser empfangen. Noch im gleichen Jahr hat mich Weihbischof Dr. Klaus Dick dort gefirmt. Ein Jahr später war es Pfarrer Franz Stark der zum ersten Mal auch Mädchen eingeladen hat Messdiener zu werden. Ich war dabei. Für damalige Verhältnisse hart an der Grenze des erlaubten. Bis 2025 kam so die eine oder andere Aktivität rund um die Kirche hinzu. Frauenchor, Lektorin, Kirchenvorstand, Ortsausschuss und zuletzt ab und zu wieder Messdienerin. Ja, ich habe Zeit „investiert“, aber ich habe ganz viele Erfahrungen sammeln dürfen und es hat Freude gemacht, meistens jedenfalls.

Ausdrücklich betone ich, dass mein Ausscheiden aus der Katholischen Kirche nicht im Zusammenhang steht mit einer Person oder der Institution Kirche! Köln ist weit weg, Rom noch weiter und aus Wipperfürth kommt ganz selten ein einschränkendes Nein. Uns werden viele Freiheiten gelassen, man hat Vertrauen zu den Ortsausschüssen, von denen auch viele Aufgaben übernommen werden. Da ist auch nicht die Begebenheit, über die ich mich maßlos geärgert habe. Sondern mein Leben und das meiner Familie spielt sich zur einen Hälfte im katholischen, zur anderen Hälfte in evangelischen Umfeld ab. Mein Leben haben in guten wie in schweren Zeiten evangelische Mitchristen und Geistliche begleitet. Ich habe von diesen Menschen viel Unterstützung bekommen und eben DAS möchte ich jetzt diesen Menschen, Gemeindegliedern wieder zurückgeben. Jetzt sind die Evangelischen mal dran, von mir etwas zu bekommen. Einfach aus Dankbarkeit! Ja, wieder von meiner Zeit, im Gegenzug sammle ich wieder Erfahrungen und die Freude wird sicherlich auch nicht zu kurz kommen.

„Das Herz muss mit dabei sein, alles andere bringt nichts!“ Mit diesem Satz hat Heidi Küster mich verabschiedet. Mein Herz schlägt für Menschen. Für mich gibt es nur eine Botschaft der Bibel: LIEBE! Kann es da ein falsch oder richtig geben? Ein falsches oder richtiges Gebet? Eine falsche oder richtige Konfession?

Wer mich sucht, ich bin im Besuchsdienst für die älteren Gemeindeglieder zu finden. Wen wundert es. Was mich doch eher überrascht, bei Zusammenkünften wird noch viel gebetet und der Segenszuspruch bei der Verabschiedung darf nicht fehlen!

Den Egnern und allen die sich mit dem Dorf verbunden fühlen, besonders denen die sich mit viel Herzblut um die Kirche Unbefleckte Empfängnis Egen kümmern, möchte ich mit auf den Weg geben: *Gott segne Euer Tun und Lassen!*

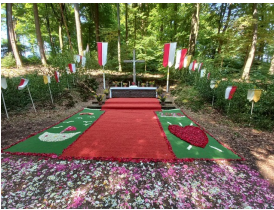
Und uns allen die Zuversicht: *Das wir nicht tiefer fallen, als Gottes Hand uns hält!*

Herzliche Grüße

RHW

Fronleichnamsprozession

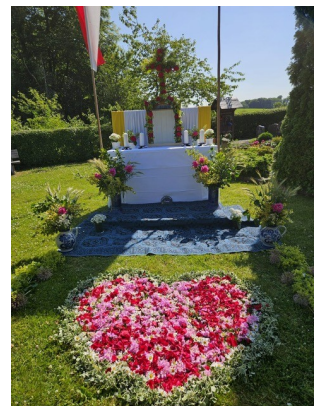
In diesem Jahr fand die Fronleichnamsprozession wieder in Egen statt und es versammelten sich zahlreiche Gläubige aus unserer Gemeinde, um gemeinsam die traditionelle Prozession zu feiern. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen zogen alle gemeinsam durch die Straßen des Dorfes zu den liebevoll gestalteten Altären, die von engagierten Dorfbewohnern mit Blumen, Zweigen und bunten Tüchern geschmückt worden waren.



Nach dem kirchlichen Teil der Feier lud das Wetter dazu ein, den Tag gemütlich bei ein oder zwei Bier ausklingen zu lassen. Für das leibliche Wohl sorgten in diesem Jahr die Kinder und Jugendlichen des Jugendtreffs, die mit großem Eifer Würstchen und kühle Getränke verkauften. Daher kam der gesamte Erlös dem Jugendtreff zugute, wodurch tolle Aktivitäten, wie Minigolf, ein Besuch des Maislabyrinths oder Bowlen beim Jugendtreff unternommen werden können.



Und so ging ein rundum gelungener Tag zu Ende – mit Sonne, Würstchen, kühlen Getränken und bester Stimmung. JA



Tischtennisturnier

Im Juni war in unserem Dorf sportlicher Ehrgeiz angesagt! Der Bürgerverein hatte zu einem Tischtennisturnier eingeladen, das dank der neuen Tischtennisplatte überhaupt erst möglich wurde. Diese wurde aus dem Budget angeschafft, das die Stadt Wipperfürth seit neustem dem Bürgerverein zur Verfügung stellt.

Bevor es aber ernst wurde, startete der Abend ganz entspannt: Nach einem kurzen Einspiel ging es mit einer Runde Rundlauf los. Nach dieser Aufwärmphase begann dann das eigentliche Turnier. Gespielt wurde in mehreren Runden, mit jeder Menge Ehrgeiz, aber auch viel Spaß und Bier.

Am Ende des Abends stand der Sieger fest und alle waren sich einig, dass dieses Turnier öfter stattfinden kann.

JA



FFZ 2025



Wir konnten leider nicht die eine Woche wegfahren, wie wir das sonst immer machen, weil sich zu wenig Kinder angemeldet haben und deswegen haben wir eine Programmwoche gemacht. Wir sind mit drei Autos in Egen losgefahren. Und wir waren von Samstag auf Sonntag im Fort Fun. Wir durften in einer Achterbahn 10



Runden hintereinander mitfahren. Es gab auch eine andere Achterbahn und in der gab es zwei Loopings und die hieß Schlangenhachterbahn. Es gab auch ein Riesenrad das war 45 Meter hoch. Am Abend haben wir gegrillt und Spiele gespielt wie zum Beispiel Verstecken. Unsere Ferienhäuser waren aus Holz.

Am Sonntag Morgen sind wir Frühstücken gegangen. Dann haben wir uns in 5er Gruppen aufgeteilt. Wir waren alle 2h unterwegs. Manche waren auf dem Riesenrad, manche auf der Achterbahn, manche auf der Wasserbahn und manche haben sich anders beschäftigt. Alle hatten sehr viel Spaß, jeder wollte länger bleiben. Sonntag Morgen haben wir gepackt. Dann sind wir essen gegangen. Und dann sind wir gefahren. Am Abend haben wir noch Pizza gegessen.



Am Montag haben wir Spiele gespielt und gegessen. Das Essen heißt Kilimandscharo. Am Dienstag sind wir in den Kletterwald gefahren. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht. Am Mittwoch haben wir Armbänder gemacht und getöpferte Blumentöpfe haben wir auch angemalt. Am Donnerstag sind wir ins h2o gefahren. Am Freitag haben wir eine Schnitzeljagd gemacht. Danach haben wir Pizza gemacht und eine Apfelschlacht gemacht. JD



Aktionstag rund um die Kirche Egen

Am 16.08.2025 fand rund um die Wander- und Fahrradkirche Egen ein Aktionstag statt.



Im Kirchgarten konnte man Herzen nähen, Glücksbringer basteln und Steine bemalen! Zur Stärkung gab es Waffeln, frisches Obst, Kaffee und kalte Getränke!

An der Kirche startete unter anderem ein Multicache mit mehreren Stationen und eine Fahrradrally durchs Egener Land, bei der man mehrere Stationen finden musste. Dort konnte man sich einen Stempel für das Stempelblatt abholen!

Das Highlight war der Escape Room in der Egener Kirche! Hier mussten Rätsel gelöst, scharf kombiniert und zahlreiche Schlösser geknackt werden! Das Ziel war es, die Tür zur Himmelsleiter zu öffnen um die Kirche wieder verlassen zu können.

Mancher Kopf geriet da ganz gut ins Grübeln, aber Hilfe gab es vor Ort.

Steffi und Stefan halfen über so manchen toten Punkt hinweg, so dass jeder es schaffte.



Das Wetter spielte auch mit, so dass es ein rundum gelungener Tag wurde.

Sogar ein paar Gäste, der bei Wiggers stattfindenden Hochzeitsfeier kamen vorbei, um zu schauen was hier denn so los sei :-)

MW



Es ist mal wieder soweit, die

JÄHRLICHE WEIHNACHTS- FEIER

der EGENER FRAUEN steht an!!!

**am 13.12.2025 ab 19 Uhr
im Jugendheim Egen
Kostenbeitrag: 25 € * p. P.**

**Um eine verbindliche Anmeldung wird bis spätestens zum 03.12.2025
bei Claudia Hinnüber, Anja Petry, Beate Berger oder Denise Biesenbach
gebeten.**

Das Programm bleibt eine Überraschung 😊

Mitzubringen sind nur gute Laune und ein „Schrott-Wichtelgeschenk“

Wir freuen uns auf Euch

* Wir bitten bei Anmeldung den Kostenbeitrag bis zum 03.12. entweder per PayPal an tobias.biesenbach@web.de („Geld an Freunde senden“) oder aber persönlich bei jmd. vom Orga-Team abzugeben, da das Essen mit einer fixen Personenzahl beim Party-Service vorbestellt werden muss!



BÜRGERVEREIN WIPPERFÜRTH - EGEN e.V.

Beinghausen 3 – 51688 Wipperfürth
info@bürgerverein-egen.de
www.bürgerverein-egen.de

EINLADUNG

Liebe Egener,

auch im neuen Jahr möchten wir gemeinsam mit euch viel auf die Beine stellen und in Angriff nehmen. Daher laden wir euch zum traditionellen Neujahrsempfang ins Vereinsheim des TuS Egen ein:

Sonntag, 18.01.2026

ab 14:30 Uhr

Wir würden uns sehr freuen, wenn jeder Verein/jede Gruppe einen Vertreter schickt, damit wir gemeinsam zusammentragen, was 2026 geplant ist und möglichst Viele direkt darüber informieren können, was im Dorf aktuell passiert.

Auf euer Kommen freut sich
der Bürgerverein Egen

Es ist wieder soweit!



Liebe Sternsinger

Der Herbst hat begonnen, und das neue Jahr ist auch nicht mehr fern.

2026 darf der Segen nicht fehlen!

Wir würden uns freuen, mit eurer tatkräftigen Unterstützung den Segen in jedes Haus zu tragen.

Am Samstag, den 03.01.2026 treffen wir uns um 16.30 Uhr im Jugendheim. Dort werden wir ins Thema des diesjährigen Sternsingermotto eintauchen.

Im Anschluss wird den Sternsängern im Aussendungsgottesdienst um 19 Uhr der Segen erteilt.

Sonntag, den 04.01.2026 treffen wir uns um 11 Uhr im Jugendheim, um den Segen zu bringen.



Wir freuen uns auf Euch !!!



Advent und Weihnachten bei uns in Egen

Andacht am ersten Adventssonntag um 17:00 Uhr
gestaltet vom Frauenchor Egen.



Zum Nikolausfest am zweiten Adventssonntag Andacht um 17:00Uhr.
Herzliche Einladung an kleine und große Menschen.

Am dritten Adventssonntag gestaltet vom Familienmesskreis Radevorm-
wald mit Georg Kalkum um 16:00Uhr.



Vierter Advent , Andacht gestaltet vom Quartett Stringtime mit Jutta Feld-
erhoff um 17:00Uhr.

Heiligabend 16:00Uhr Krippenfeier mit Krippenspiel und viel Musik als
Einstimmung auf die Weihnachtstage.

Hl Messe am ersten Weihnachtstag um 9:00Uhr unter Mitwirkung des
Frauenchores.

CH



TuS Egen

Nachdem wir die erste Saison beim DFB auf dem 5. Platz in der Kreisliga D abgeschlossen hatten, haben wir letzte Saison den 3. Platz in der Abschlusstabelle eingenommen. Wir landeten einen Punkt hinter dem TV Klaswipper II und 7 Punkte hinter dem FC Bensberg III, welcher letztlich in die Kreisliga C aufgestiegen ist. Zum Ende der Saison waren wir leider wieder in einigen wichtigen Spielen aufgrund von zahlreichen Verletzungen zu dünn besetzt, weswegen uns zum Ende die Ausdauer im Aufstiegsrennen fehlte. Mit einem furiosen 10:1 Sieg im Waldstadion gegen den SV Frömmersbach II konnten wir die Saison aber nichtsdestotrotz erfolgreich abschließen. Im Anschluss an den Sieg ging es dann sofort nach Mallorca um den Saisonabschluss gebührend zu feiern. Seit der Saison 2024/25 vergeben wir jeweils einen Pokal für den besten Spieler und Torschützen der Saison. In der vergangenen Saison ging der Award Spieler der Saison an Paul Völkel und die Torjägerkanone gewann Samy Lakraa mit 15 Toren.

Das Sportfest im Juni war wieder ein Highlight des Jahres. Zum zweiten Mal seit Datenerfassung ging beim Altherren Turnier der TuS Egen als Sieger vom Feld. Angeführt von der Ein-Mann-Büffelherde Stephan Fließ. TuS Egen II war gespickt mit ehemaligen und aktiven Spielern aus der ersten Mannschaft und erreichte am Ende einen soliden 4. Platz. Am Samstag stand wieder das Seniorenturnier auf dem Programm. Leider traten in diesem Jahr nicht so viele Mannschaften wie gewohnt an. Lediglich 6 Teams gingen bei bestem Wetter an den Start. Unsere Mannschaft belegte am Ende des Turniers den 4. Platz (n.E.). In einem spannenden Finale bezwangen die *Highway Stars* den Gegner *The Biggest Fist* mit 3:2. Nach dem Turnier folgte das nächste Highlight - das Menschenkicker Turnier. Dabei wurde mit vollem Elan & ohne Rücksicht auf Verluste gespielt.

Am Sonntag fanden wieder das Schröömturnier (Sieger: Hans-Josef Grüterich) und das Dartsturnier (Sieger: Alex Schmitz) statt. Außerdem traf sich die neugegründete Bambini Gruppe des TuS Egen. Seit dem 12.06. wird jeden Donnerstag zwischen 16:30-17:30 Uhr im Waldstadion Egen unter der Leitung von Paul Völkel, Tobias Hoffmann, Nils Behlert & Nora Jung trainiert. Kinder im Alter von 3-5 Jahren sind hierbei immer herzlich willkommen. Die Saison 2025/26 begann für den TuS Egen am 17.07. mit dem Start in die Vorbereitung. Während es auf der Abgangsseite keine Namen zu nennen gibt, konnten wir zwei Neuzugänge für uns gewinnen. Henrik Schmitz & Nabil Lakraa wechselten beide vom SC Heide aus Hückeswagen zum TuS Egen.



Bevor die Liga startete stand wie jedes Jahr die erste Pokalrunde vor der Tür. Die Losfee hatte uns auch dieses Jahr wieder einen äußerst interessanten Gegner zugelost. Niemand geringeres als den VfB Kreuzberg aus dem direkten Nachbardorf. In einem turbulenten Heimspiel bezwangen wir im Lokalderby die Kreuzberger mit 5:4 (LG an Simon & Niklas). In der zweiten Runde hätten wir sogar noch gegen den Lokalhelden & OG-Egener Niklas Jung



spielen dürfen, das Spiel mussten wir allerdings leider aufgrund von Personalmangel kurzfristig absagen. In der Kreisliga D stehen wir aktuell auf dem 1. Platz, dicht gefolgt von der DJK Wipperfeld II, Lindlar III & dem TV Klaswipper II. Wir hoffen natürlich, dass wir diese Position halten können und das Verletztenlazarett uns nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht. In den kommenden Wochen stehen weitere richtungsweisende Spiele an, bei denen wir natürlich auf die Unterstützung jedes einzelnen angewiesen sind. Also kommt vorbei & genießt feinste Kreisliga-Unterhaltung im Waldstadion Egen!

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
➦ 1.	 TuS Egen	8	6	0	2	27 : 11	16	18
➦ 2.	 DJK Wipperfeld II	8	5	3	0	29 : 14	15	18
➦ 3.	 Lindlar III	7	5	2	0	20 : 10	10	17
➦ 4.	 TV Klaswipper 2	8	5	1	2	22 : 15	7	16
➦ 5.	 VfL Engelskirchen 2	7	5	0	2	31 : 20	11	15
➦ 6.	 Frömmersbach II	8	4	1	3	23 : 17	6	13
➦ 7.	 VfL Gummersbach 2	7	3	2	2	17 : 12	5	11
➦ 8.	 VfR Wipperfurth 2	7	3	1	3	29 : 16	13	10
➦ 9.	 SG Agathaberg II	6	3	1	2	15 : 12	3	10
➦ 10.	 Dümmlinghausen 2	8	3	2	3	28 : 23	5	8
➦ 11.	 SSV Marienheide III	8	2	1	5	15 : 37	-22	7
➦ 12.	 SV Linde II	8	1	1	6	21 : 32	-11	4
➦ 13.	 SV Schnellenbach 2	7	2	0	5	10 : 21	-11	3
➦ 14.	 DJK Gummersbach II	6	0	1	5	9 : 39	-30	1
➦ 15.	 SV Thier	7	0	0	7	7 : 24	-17	0

Unser restlicher Spielplan für die Hinrunde sieht wie folgt aus:

[A] DJK Wipperfeld II - TuS Egen: 16.11.25, 13:00 Uhr

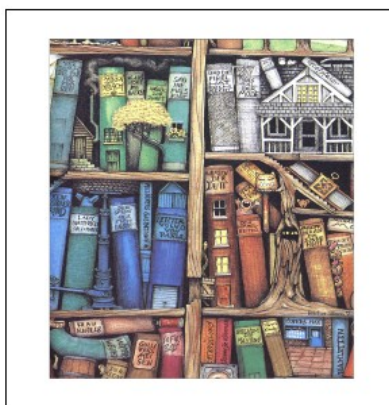
[H] TuS Egen - SSV Marienheide III: 30.11.25, 13:00 Uhr

[A] Dümmlinghausen II - TuS Egen: 07.12.25, 13:00 Uhr

Einen umfangreichen und stets aktuellen Überblick über die Ergebnisse und anstehenden Termine erhaltet ihr auch auf der Internetseite www.fußball.de oder auf Instagram/Facebook unter dem Suchbegriff „TuS Egen“.

MV

Kleiner Hobbymarkt am 22. November 2025



Hobby Markt

Wo: Egen 4

Wann: Sa. von 11:00 bis 20:00 Uhr

Was: Pralinen, Gestecke, Adventskränze, Bilder, Karten, Wollsocken, Schmuck, Waffeln, Würstchen, Glühwein, jede Menge Bücher und vieles mehr



Erntedankfest 2025

Auftakt des Festwochenendes war am Donnerstag der **Seniorennachmittag** im Vereinsheim. Viele Besucher aus Egen und Umgebung ließen sich die leckeren und aufwendig zubereiteten Kuchen und Schnittchen schmecken und lauschten bei guter Stimmung dem Kreuzberger Gospelchor. Es wurden unzählige Lose für die Tombola gekauft und erfreulicherweise gab es sowohl vor als auch hinter der Theke ein paar neue Gesichter. Die Theatertruppe kam schon zur Generalprobe,



als die letzten Besucher das Vereinsheim verließen.



Der **Ernteball** am Freitag wurde von Jung und Alt gut besucht. Steffi, Lukas, Max, Mareike, Jenny, Anika, Franz, Lotte, als



Neuzugang Patrick und Lena als Souffleuse überzeugten mit ihrem Stück „Das Klassenzimmer“ und gestalteten gekonnt ihre Rollen. Das Zuschauen machte wie jedes Jahr sehr viel Freude und selbst die lustig angeschickerten Jungschützen aus Kreuzberg würdigten die Arbeit der Theatertruppe mit Ruhe und Aufmerksamkeit. Im Anschluss wurden wie wild Lose für die Tombola gekauft- so musste nach kurzer Zeit Nachschub an Losen organisiert werden. Wahrscheinlich lag das an den zahlreichen großen und kleinen, aber



feinen Preisen, die es zu gewinnen gab. In diesem Jahr besonders heiß begehrt: die Pralinen von Beate Berger.





Der Schützenkönig aus Kreuzberg freute sich über das “Dorf Egen” T-Shirt als einen seiner Gewinne und trug dieses mit Stolz nach Hause. Nach dem Programm wurden die Tische schnell zusammengeklappt, um die Tanzfläche zu eröffnen und bis in die Nacht miteinander zu feiern. Justus Hardenbicker lieferte die passende Musik dazu.



Samstag wurden traditionell in den verschiedenen Hofschäften Wagen gebaut und liebevoll dekoriert. Auf der “Pütti Ranch” wurde die Gardeweger Mühle in mühevoller Kleinarbeit auf einem ihrer drei Wagen nachgebaut. Bei



Uta und Mark Wagner wurde alles regenfest aufgebaut, da sich unbeständiges Wetter angekündigt hatte und doch alle ein trockenes Plätzchen finden sollten. Trotz des ungemütlichen Herbstwetters

besuchten viele Menschen am Sonntag um 10 Uhr die vom Ortsausschuss hübsch geschmückte Egener Kirche zur **Andacht**.





Die Kinder hatten Blumentöpfe gestaltet und Samen gesetzt. Esther Klein las mit Jannis, Lene und Jakob den Text "Die Blumenmacher" und verdeutlichte uns allen, was es für Pflanzen und Menschen auch im übertragenen Sinne

zum Wachsen braucht. Am Ende der Andacht wurden alle großen und kleinen Wagen gesegnet. Die Strecke des **Ernteumzuges** verlief in einer 8 über Hohenbüchen nach Gardeweg,



dann zurück über Egen und schließlich über Kichenbüchel nach Egen 1 zu Wagners. Es wurde ein verregneter, aber schöner Familientag mit Kinderschminken und Glitzertattoos, einem Glücksrad, der rollenden Waldschule, "Hau den Lukas" und nicht zuletzt mit einem schmackhaften Angebot für das leibliche

Wohl. Das Jugendorchester der Schützenkapelle Kreuzberg untermalte das Programm musikalisch und die "Spark Dancers" aus Kreuzberg, sowie die Hunde vom "Dog Dancing" boten ihr Können dar. Zur Wagenprämierung fanden sich alle in der Scheune ein und lauschten zunächst gespannt, ob sie mit ihren Antworten auf den traditionellen Fragebogen zum aktuellen und vergangenen Dorfleben richtig



gelegen hatten. Die diesjährige Jury, bestehend aus Familie Schellberg, bewertete die Gestaltung der einzelnen Wagen.





Nach Auswertung aller Aspekte gewannen bei den Kleinwagen die "Dorfhelden", die in ihrem jungen Alter bereits Wert auf die Erhaltung des Brauchtums legen- so ließ es sich auf ihrem Wagenschild lesen. Bei den Großwagen lag der neu gebaute Wagen der Nach-

barschaft aus Vossebrechen vorn und freute sich riesig.

Wir als Orga-Team sind dankbar für unsere Dorfgemeinschaft in Egen. So viele von euch halfen beim Auf- und Abbau, beim Backen und Schmücken, beim Gestalten und Organisieren, spendeten für die Tombola und brachten an allen Tagen des Festes gute Stim-



mung mit. Familie Wagner stellte ihren Hof zur Verfügung, half an allen Ecken und Enden und machte sogar Werbung dafür, sich das Fest auf den Hof zu holen. Die Nachbarschaft aus Egen unterstützt von ein paar lieben Menschen, wohnhaft außerhalb dieser Nachbarschaft- übernahm in diesem Jahr die Bewirtung

sowie die Durchführung einzelner Programmpunkte des Erntedankfestes. Unser herzlicher Dank gilt euch allen! Wir schauen mit Vorfreude auf das Jahr 2026 und nehmen jeden Wunsch, sich das Erntedankfest auf den Hof zu holen mehr als gerne entgegen. KB





Löschgruppe Egen

2. Halbjahr 2025

125. Jahre Löschgruppe Egen (Unser Jubiläumsjahr)

Die treffliche Zusammenfassung des 125. Jubiläumfestes verfasste ein weiser Reporter bereits 1904 als er für die Radevormwalder Zeitung (Ausgabe 09.02.1904, Titelseite) eines der ersten Egener Feuerwehrfeste beschrieb und solch passende Worte fand, dass diese in leicht angepasster Form für alle folgenden Veranstaltungen der Egener Feuerwehr erhalten konnten und





können: „Gut besucht waren am 30. April und 01. Mai 2025 die Veranstaltung der Egener Feuerwehr in der Festscheune auf der Höhe. Zahlreiche, die Lachmuskeln der Besucher in wohlthätiger, fortwährender Bewegung haltende Nummern wies das Programm auf.“

Bereits der fünftägige Aufbau zeigte das Engagement und den besonderen Elan der Egener Feuerwehrfamilie, den auch gebrochene



Besenstiele (wozu gibt es Panzertape), platte Reifen, zu reparierende Dieselleitungen usw. nicht trüben konnten. Bei dem eigentlichen Fest waren die Egener (Kameraden, Feuerwehrfrauen sowie Freunde der Feuerwehr), unterstützt durch einige sehr fleißige und engagierte Mitglieder der Kreuzberger Schützenkapelle, im teils dauerhaften Einsatz und konnten hierdurch mal wieder ein außerordentliches Fest auf die Beine stellen. Zusätzliche



Unterstützung fanden die Egener durch zahlreiche Sponsoren. Ferner hatte dankenswerterweise die Berger/Herzhof GbR ihre Grünflächen als Park- und Spielgelände zur Verfügung gestellt.



Für die Veranstaltung „Tanz in den Mai“ waren die Maschinenhalle und ihr Außengelände in ein kleines Festivalgelände, inklusive einer sehr aufmerksamen und stets höflichen Security, verwandelt worden und die beiden DJs FloRyan und René sorgten für eine ausgelassene und großartige Stimmung. Ein besonderes Highlight war der Auftritt von Uli Theunissen, der mit seiner Performance „Ich schwanke noch“ von Ikke Hüftgold bereits die Castingshow im Egener Karneval für sich entschieden hatte.



Der darauffolgende „Maifeuertag“ bot neben kulinarischen Köstlichkeiten (Flüssiger und fester Aggregatzustand) einen heißen Tag für und Jung und Alt. Eine Kinderrallye, der Auftritt der Schützenkappelle und die „Highland Games“ mit authentischer Einlaufmusik sorgten trotz



großer Hitze für ausgelassene Stimmung. Die zahlreichen Gäste (u.a. Wehrführung, Bürgermeisterin, zahlreiche befreundete Wehren) konnten sich zusätzlich an Hüpfburgen, Spielen oder an den ausgestellten Fahrzeugen

Tanklöschfahrzeug 3000, Mannschaftstransportfahrzeug mit Tragkraftspritzenanhänger 500, dem Waldbrand-Unimog der Stadt Wipperfürth, einer mobilen Wasserentnahmestelle (der Laie spricht



auch von einem mit Wasser befüllten Göllefass) und dem ersten Egener Fahrzeug (Tanklöschfahrzeug 15) erfreuen.



Ein ganz besonderer Moment wurde mit einer 25 Jahre alten Wetteinlösung begangen. Damals, zum 100-Jährigen der Löschgruppe, wurde durch eine Gruppe der Feuerwehrfrauen der Vermerk auf einem Bierdeckel beschrieben,

dass wenn die Gruppenführung durch den Bürgermeister jeweils einen Strauß Blumen überreicht, jeder der Damen einen Betrag spendet. Dies konnte feierlich nach 25 Jahren mit der Bürgermeisterin umgesetzt werden.

Zahlreiche fleißige Hände sorgten am 02. Mai für einen schnellen Abbau, sodass fast alles an nur einem Tag erledigt werden konnte. Lediglich der Tanklöschfahrzeug 15 als wohl Dienstältester Egener Veteran fühlte sich so wohl, dass er noch eine Woche in der vorherigen Festscheune bleiben wollte und sich farblich (altersmäßig weniger) eindeutig von den anderen Fahrzeugen dort absetzte.

Mit dem nebenstehenden QR-Code gelangt ihr auf unsere digitale Erweiterung (Cloud) zum 125. Jubiläum mit vielen Bildern der Festtage und historischen Bildern unserer Feuerwehr, Viel Spaß!





Rund um Köln

Im Mai 2025 sollten sich die Egener Kameraden noch häufiger sehen. Am 18.05.2025 stand die Veranstaltung „Rund um Köln“ an und die Egener (unterstützt von dem Hahnenberger Kameraden Rotschy) halfen tatkräftig bei dem Absperren der Straßen, wobei vor allem der Gruppenführer Daniel Wigger gefragt war, da ihm die noch offene Strecke zum Krankenhaus geläufig war. Das Absperreteam besuchte anschließend den „Tag der offenen Tür“ der Löschgruppe Hämmern.

Vegetationsbrand bei Großhöfeld

Am 20. Mai rief der Wald von Christian Hardt die Egener und zahlreiche weitere Wipperfürther Wehren per Rauchzeichen an die Bevertalsperre. Ein engagierter Gruppenführer aus der Einheit E. bei Wipperfürth musste folglich den Gang mit dem Feuerwehmaskottchen in eine Einsatzanfahrt mit Brigitte Janßen



umwandeln. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehren (u.a. die Egener mit Schnellangriff) konnte der Brand zügig gelöscht werden. Die Polizei nahm die Ermittlungen zur menschengemachten Brandursache auf.



Jahresweherversammlung

Bei der Jahresweherversammlung am 23. Mai wurde Max Janßen zum Oberfeuerwehrmann und Daniel Wigger zum Brandinspektor befördert, ferner wurde u.a. Daniel Gärtner, Bruno Kurpanik und Kunibert Ackerschott gedacht und den Egenern durch den Kreisbrandmeister eine Urkunde zum 125. Jubiläum übergeben.

Großbrand bei Polifilm

Am 26. Mai brannte Polifilm in Hämmern. Die Feuerwehr Wipperfürth und die Löschgruppe Holte rückten nach Hämmern aus. Hierbei stellte Egen u.a. mit dem TLF 3000 die Schaumversorgung sicher und zwei Egener Trupps rückten unter Atemschutz in die ausbrennende





Maschinenhalle vor. Dort mussten die Egener unter dem bereits sichtbaren klaren Sternenhimmel (bereits löchriges Dach) ihren Schaum versprühen.

Baumpflanzchallenge 2025

In den sozialen Medien beschäftigte eine sogenannte Baumpflanzchallenge die bundesdeutsche Feuerwehrfamilie. Hierbei filmte sich eine Wehr beim Pflanzen eines Baumes und nominierte zugleich drei weitere Wehren.

Das entsprechende Video der Löschgruppe Borbeck (Radevormwald) ließ die Egener



am 12. Juli aufhorchen und sofort wurden zwei Bäume unterhalb des Kirchenparkplatzes gepflanzt. Das Video, welches nach erstaunlich wenigen Takes im Kasten war, bescherte nun der Löschgruppe Kreuzberg, dem Löschzug Wipperfürth und der Einheit



Altena (Rheinland-Pfalz) die Möglichkeit ihren grünen Daumen zu erproben. **(Video hierzu findet ihr auch unter dem o.g. QR-Code unter Sonstiges)**



Zugübung in Lesenbüchen



Der Löschzug II (Egen, Kreuzberg und Klaswipper) übten am 04. September auf dem Egen. Hierzu waren mehrere vermisste Personen zu retten und eine panische Anwohnerin zu bändigen.

Fahrzeugbrand am Neyeparkplatz

Ein Fahrzeugbrand auf dem Neyeparkplatz traf die Egener am 06. September zu einem ungünstigen Zeitpunkt. Die Gruppenführung war mit dem Mannschaftstransportfahrzeug bei einem Lehrgang in Wipperfürth und die beiden weiteren Gruppenführer waren verhindert. Folglich rückten die Egener Kameraden führerlos im Tanklöschfahrzeug aus, während die Gruppenführung (bereits am Einsatzort) via Funk die Kameraden leitete bzw. heldenhaft mit einem Feuerlöscher guten Willen zeigte. Gemeinsam mit einem Fahrzeug von dem Löschzug Stadt bekämpften die Egener das Feuer, welches zwei Fahrzeuge bereits komplett zerstört und zwei weitere beschädigt hatte. Zur Sicherheit wurde die Untere Wasserbehörde angefordert. Während die restlichen Kameraden auf die Wasserbehörde wartete,



klärte Marcus Klein in mühevoller Detailtreue ein betroffenes Paar über den Brand usw. auf und bekam nach ca. einer Minute ein liebevolles Dankeschön in Form von „Do You speak English?“.

3 Städte-Übung

Am 10. Oktober 2025 fand die gemeinsame Übung der Löschgruppen Egen, Herweg (Hückeswagen) und Hahnenberg am Herweger Gerätehaus statt. Die erste Städteübung seit 2019 diente vor allem dem Kennenlernen der Kameraden und nachrangig dem Kennenlernen der Fahrzeuge. Die Freundschaft dieser Wehren reicht mindestens bis zur Gründung der einzelnen Wehren zurück und trotz der verschiedenen Kreiszugehörigkeiten (bis 1975) unterstützte man sich gegenseitig (Beispiel der Brand der Müllensiepenener Mühle 1911).

/

Oktoberfest in Wipperfürth

Die Freiwillige Feuerwehr Wipperfürth veranstaltete nach einer Ü140-Party für den Löschzug Stadt auch noch ein Oktoberfest, in dessen Planung und Organisation Marcus Klein maßgeblich mit eingebunden war. Das Fest fand in einem Teil der Fahrzeughalle statt und versprühte bayerischen Charme. Auf der Rückfahrt musste ein kleiner Umweg in Kauf genommen werden, denn ein Kamerad verspürte Sehnsucht nach griechischem Wein, alle anderen nach Egener Betten.





Großer Ausflug der Feuerwehrfamilie

An einem Samstag im Oktober (25.10.2025) fand ein großer Ausflug für die gesamte Egener Feuerwehrfamilie statt. Lukas Huser und Nils



Berger hatten eine tolle Tour ausgearbeitet. Ein Reisebus brachte die Egener nach Attendorf zu der Atta Höhle. Im Zuge einer Führung konnten die imposanten Tropfsteinskulpturen bewundert werden, wobei die Egener bei der Formbeschreibung

dieser Stalagmiten, Stalaktiten etc. mitunter andere Worte fanden als der uns Führende. Im Gastronomiebereich konnten die anderen Vorzüge dieser Höhle (Lagerung von Käse) mit Getränken gekostet werden. Später konnte der Biggensee befahren und anschließend in der Burg Schnellenberg ein würdiger Ausklang gefeiert werden. Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren dieser Tour.

Wie so häufig, wenn Egener Personen im Spiel sind, kam es auch dieses Mal zu einem historischen Moment. Die wahrscheinlich erste Pflanze in der Tropfsteinhöhle fiel Rainer Goller sofort ins Auge und es obliegt zukünftigen Historikern zu ergründen, wieso ausgerechnet dieses Egener Original einen solch guten Blick für ein schüchternes Mauerblümchen haben konnte und wie man den stolzen Entdecker mit einem botanischen Namen würdigen kann.

C.H./D.W. (Sicherungskopie)

Chefredaktion

Lena Hinnüber LH

Karla Wagner KW

Laura Ackerschott LA

Jenny Ackerschott JA

Weitere Beiträge von

KB Kirsten Berger

Max Völkel MV

Jakob Degenhardt JD

Manfred Wurth MW

Rosemarie Hesse-Wendler RHW

Christian Hardt C.H.

Claudia Hinnüber CH

Daniel Wigger DW

Hermann Koppelberg HK

Wir freuen uns über jeden Beitrag der eingereicht wird. Um jedoch ein einheitliches Format und eine hohe Qualität der Dorfzeitung gewährleisten zu können, freuen wir uns, wenn Text und Bilder separat und nicht als fertige PDF-Datei geschickt werden. Der Text kann als Word-Datei oder als Text in einer E-Mail gesendet werden. Gerne können Anmerkungen gemacht werden, wo welches Bild eingefügt werden soll. Vielen Dank!

Auch möchten wir uns für die zahlreichen und großzügigen Spenden bedanken! Vielen Dank!

Die Dorfzeitung kann für Euch nur kostenlos zur Verfügung stehen, wenn die Egener Vereine diese finanzieren. Wer zusätzlich die Dorfzeitung unterstützen möchte, kann gerne an folgendes Konto spenden:

Bürgerverein Wipperfürth –Egen e.V.

Volksbank Berg

BIC: GENODED1WPF

IBAN: DE36 3706 9840 5118 6840 20

Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
16.11.2025	13:00 Uhr	DJK Wipperfeld II - TuS Egen: auswärts
22.11.2025	11:00 bis 20:00 Uhr	Kleiner Hobbymarkt in Egen 4
30.11.2025	13:00 Uhr	TuS Egen - SSV Marienheide III: Waldstadion Egen
30.11.2025	17:00 Uhr	Adventsandacht gestaltet vom Frauenchor Egen
07.12.2025	13:00 Uhr	Dümmlinghausen II - TuS Egen: auswärts
07.12.2025	17:00 Uhr	Adventsandacht
13.12.2025	19:00 Uhr	Frauenweihnachtsfeier
14.12.2025	16:00 Uhr	Adventsandacht gestaltet vom Familienmesskreis
21.12.2025	17:00 Uhr	Adventsandacht gestaltet vom Quartett Stringtime mit Jutta Felderhoff um 17:00Uhr.
24.12.2025	16:00 Uhr	Krippenfeier
25.12.2025	9:00 Uhr	Heilige Messe unter Mitwirkung des Frauenchors
03.01.2026	16:30 Uhr	Sternsingertreffen
03.01.2026	19:00 Uhr	Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger
04.01.2026	Ab 11:00 Uhr	Sternsinger bringen den Segen von Haus zu Haus
18.01.2026	14:30 Uhr	Neujahrsempfang Bürgerverein
11.03.2026		Frauenfrühstück
Monatliche Termine		
1. Dienstag im Monat		Treffen aktive Rentner
1. Mittwoch im Monat		Seniorennachmittag
1. Samstag im Monat	19.00 Uhr	Heilige Messe
Alle zwei Wochen Montags	14:30 Uhr	Kindergruppe